

NACHHALTIGKEIT, seit einigen Jahren ein Leitbild für eine zukunftsfähige Entwicklung der Menschheit. Nachhaltigkeit bedeutet Austausch, Begegnung und Aktionen in verschiedensten Formen und Bereichen, getragen von jungen Menschen in der einen Welt. Unsere Aktivitäten umfassen zahlreiche kleine und größere Projekte, die das Engagement auf ökologischen, ökonomischen, sozialen und globalen Gebieten und deren positive Ergebnisse zeigen.

PROJEKT 1

„DIO-WALD FÜR ALLE“

(1.1.) November 2009 - Schüler, Lehrer und Eltern engagieren sich bei einer Neuanpflanzung von mehr als 350 Bäumen zum 350. Geburtstag des Gymnasium Dionysianum.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Rheine, die eine Fläche zur Bepflanzung zur Verfügung stellte und dem Landesbetrieb Wald und Forst NRW; Bezirk Rheine im Regionalforstamt Münsterland, wurden einheimische Gehölze gesetzt. In Zukunft wird sich hier ein neuer Wald entwickeln können, da diese Fläche nicht zur Überplanung zur Verfügung steht. In den nächsten Jahren werden Schüler der Jahrgangsstufe 8 diesen Waldabschnitt betreuen, d.h. im Sommer Freischneidungen und im Herbst eventuell notwendige Nachpflanzungen vornehmen. Dies wurde im Herbst 2010 und im Sommer 2011 bereits durchgeführt.

(1.2.) Lernort Natur - die Klassen 8a, b, c und d im ökologischen Einsatz. Im Rahmen des Biologieunterrichts zum Thema Ökologie "Wald vor Ort" lernen die SchülerInnen der Jahrgangsstufe 8 Pflanzen und Tiere hautnah kennen, untersuchen ökologische Zusammenhänge und erkennen die weitreichende Bedeutung. Außerdem beteiligen sie sich an Aufforstungsarbeiten in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Wald und Forst NRW, so im Februar 2011 im Bentlager Wald Rheine. Diese Aktionen sind im Schulprogramm festgelegt und werden jährlich wiederholt.

(1.3.) Ein Tag zum Thema Boden mit dem Umweltbus Lumbricus im Bentlager Wald. Der Differenzierungskurs Biologie/Chemie der Jahrgangsstufe 8 lernte am 11.06.2010 im Bentlager Wald. Dort stand der Umweltbus Lumbricus für Untersuchungen zum Thema Boden vor Ort.

PROJEKT 2 „HOPE FOR AFRICA“ - Clinic für Bachabordo! -

Seit einigen Jahren besteht die Arbeitsgemeinschaft „Hope for Africa“ am Dionysianum. Durch regelmäßige Aktionen bei Schulfesten, in Pausen etc. wird Geld gesammelt und damit u.a. ein größeres und nachhaltiges Projekt, der Bau einer Ambulanzstation in Bachabordo im Norden Ghanas gefördert. Das Dorf mit ca. 3000 Einwohnern liegt in einem medizinisch stark unterentwickelten Gebiet. Zum Einzugsgebiet gehören 15 weitere Dörfer und 40 Siedlungen. Die Krankenstation, genannt „clinic“, soll für 22000 Menschen eine grundlegende medizinische Versorgung sicherstellen. Nach der Fertigstellung der „clinic“ werden dort zwei Krankenschwestern arbeiten.

Im Sommer 2011 wurde das Projekt besucht. Der Rohbau mit dem vollständigen Dach ist errichtet. Die weiteren Schritte (Fertigstellung der „clinic“, Ausstattung, Beginn der Arbeit durch examinierte Krankenschwestern) sind in der Planung. Auch im Schuljahr 2011/12 wird

die AG ihr Engagement für nachhaltiges Handeln auf ökologischem, ökonomischem und sozialem Gebiet fortsetzen.

PROJEKT 3 „ENERGIEEINSPARUNG“ Das Dionysianum ist einer Vereinbarung mit der Leitstelle Klimaschutz der Stadt Rheine beigetreten, in der sich die Schule bereit erklärt, auf einen sparsamen Umgang mit Heizung und Warmwasser (Wärme), elektrischer Energie und Wasser zu achten. Dies soll in vielfältiger Form geschehen, wobei alle an der Schule beteiligten Personen, Schüler/innen, Lehrkräfte, Hausmeister, Bürokräfte und Reinigungspersonal, in das Konzept mit einbezogen werden.

Bei den Zählerständen für die elektrische Energie und für die Wasserversorgung ergaben sich für 2010 Reduzierungen im Verbrauch, sodass auf die Schule ein Belohnungsbetrag von 163,94 € entfiel, der für die weitere Arbeit der AG „Schule-der-Zukunft“ nutzbar gemacht werden soll.

PROJEKT 4

SCHÜLERVERTRETUNG – AKTIONEN ZU AKTUELLEN EREIGNISSEN

4.1. Dionysianer sammeln für Haiti

Schüler, Eltern und Lehrer wollten nicht tatenlos zusehen wie viele Menschen in Haiti um das Überleben kämpfen und haben durch zahlreiche Aktivitäten Spenden in Höhe von 3670 Euro gesammelt. Ein Beitrag zur Linderung der Not der direkt an die von der ARD initiierte Hilfsaktion „Bündnis Entwicklung hilft – gemeinsam für Menschen in Not“ ging.

4.2. Spendenlauf für Japan. Dio-Schüler und Lehrer brachten durch einen Sponsorenlauf durch den Bentlager Wald 11.565,71 Euro zusammen.

PROJEKT 5 SCHÜLERAUSTAUSCH

(5.1.) ... mit Lima / Peru. Am Samstag, 9. Juli 2011 starteten sechs Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Dionysianum und fünf Schülerinnen vom Kopernikus- Gymnasium gemeinsam mit Lehrern zum diesjährigen Schüleraustausch nach Peru. Für vier Wochen wohnten sie in Gastfamilien, nahmen am Unterricht der deutsch-peruanischen Weberbauer Schule in Lima teil und lernten Land und Leute kennen.

(5.2.) “Welcome to Rheine!” und “England - here we come!” Am 22. März 2011 trafen 27 Schülerinnen und Schüler der Rossall School, gemeinsam mit ihren Lehrern zu einem Besuch an ihrer Partnerschule, dem Gymnasium Dionysianum, ein. Da sich bereits im Oktober des vergangenen Jahres 46 Rheiner Schülerinnen und Schüler auf den Weg nach Rossall gemacht und dort ihre Austauschpartner kennen gelernt hatten, fiel die Begrüßung sehr herzlich aus.

(5.3.) Internetkontakte nach Malta. Seit zwei Jahren tauschen die Schüler/innen der Klasse 7c des Gymnasium Dionysianum, regelmäßig Briefe mit Schülerinnen des Maria Regina Junior Lyceum in Hamrun auf Malta aus. Seit Oktober gibt es außerdem Kontakt zu Schülern des St. George Preca College - Lyceum for Boys in Hamrun/Malta. Mit Hilfe der Internetseite „eTwinning“, ein EU-Programm zur Vernetzung von Schulen in Europa, werden E-Mails ausgetauscht. Das Ziel dieses E-Mail Kontaktes ist es, persönliche Informationen auszutauschen sowie Interessantes über spannende Ausflugsziele auf Malta und in der Nähe von Rheine zu sammeln. So macht Schule Spaß!

(5.4.) Schüleraustausch mit Warschau / Polen

Wie alljährlich fand im September 2010 ein mehrtägiger Besuch einer Schüler/Lehrergruppe vom Dionysianum in Warschau statt. Alle wohnten sie in Gastfamilien, nahmen am Unterricht des Liceums Warschau und lernten Land und Leute kennen.

PROJEKT 6 „AUSSERSCHULISCHE LERNORTE“.

(6.1.) Im Rahmen einer Unterrichtsreihe über verschiedene Energieformen im Physikunterricht der Jahrgangsstufe 9 des Gymnasium Dionysianum wurde neben den technischen Aspekten auch der Konflikt zwischen Effektivität und Nachhaltigkeit thematisiert. Als Vertreter der konventionellen Kraftwerkstechnologie wurde das Kohlekraftwerk ins Zentrum der Betrachtungen gestellt sowie zum Kontrast die Windenergie als regenerative Energieform thematisiert. Ein Besuch im Kohlekraftwerk Ibbenbüren lieferte einen Eindruck von den gewaltigen Dimensionen eines Kraftwerks, die im Unterricht nicht annähernd vorstellbar sind. Nach theoretischer Vorarbeit in der Schule erfolgte der Besuch des Trainingszentrums der GE-Energy (Windenergie).

(6.2.) Erkundeexkursion der Jahrgangsstufe 11 ins Braunkohlegebiet
Während einer Exkursion zum Tagebau in Garzweiler in der Nähe von Oberhausen konnten Schülerinnen und Schüler der Erkunde-Grundkurse der Jahrgangsstufe 11 das Braunkohlegebiet hautnah erleben.

PROJEKT 7 „FAIR FUTURE“

(7.1.) Ausstellung „Verfolgte Menschen bleiben lassen“ am Dio
Auf Einladung der Schülervertretung wurde vom 26. bis 30. April 2010 die Ausstellung „Verfolgte Menschen bleiben lassen“ im Forum des Gymnasium Dionysianum gezeigt. Die Wanderausstellung ist von der Projektgruppe „Bleiberecht“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring der Stadt Rheine erarbeitet worden. In dieser Projektgruppe, die 2008 mit dem „Goldenen Hammer“ des Landesjugendrings ausgezeichnet wurde, arbeiten auch Dio-Schülerinnen und –Schüler mit. Die Ausstellung wendet sich gegen die jetzige Abschiebungspraxis und hält Vorurteilen gegenüber Flüchtlingen und Asylbewerbern Hintergrundinformationen über deren rechtliche, finanzielle und soziale Situation entgegen. Alle Schulklassen besuchten mit ihren Politik- und Religionslehrern die Ausstellung und machten die gegenwärtige Abschiebungspraxis und Fragen des Bleiberechts zum Thema ihres Unterrichts.

(7.2.) FAIR TRADE – FAIRES FRÜHSTÜCK

Die Beschäftigung mit Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit findet am Gymnasium Dionysianum in vielen Fächern statt. Zum Beispiel wird in der Oberstufe im Fach Religion beim Kurs "Anthropologie" beim Abschnitt "Werte und Normen" intensiv auf verschiedene Aspekte von Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit eingegangen. Im Rahmen dieses Kurses besuchte eine Lerngruppe im November 2009 die Ausstellung "Klima der Gerechtigkeit" der Vereinigten Evangelischen Mission in der evangelischen Johannesgemeinde in Rheine, im Mai 2010 veranstalteten Schüler ein "Faires Frühstück" und im Juli 2011 besuchten Schüler gemeinsam den "Weltladen" in Rheine, um dort u.a. über Details des fairen Handels informiert zu werden. Wie man an der regelmäßigen Teilnahme an solchen Aktionen und Veranstaltungen sehen kann, gehört die Sensibilisierung für Fragen der Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit ganz selbstverständlich zum schulinternen Curriculum.

PROJEKT 8

„AKTIVER SCHULHOF“ – NEUGESTALTUNG DES SCHULHOFBEREICHS AN DER SPORTHALLE
Ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitgliedern des Lehrerkollegiums, der Elternschaft und der Schülervertretung, traf sich mehrfach im Schuljahr 2010/11, um gemeinsam Ideen zu entwickeln und deren Umsetzung und Finanzierbarkeit zu diskutieren. Schließlich wurden Busse organisiert, mit denen jeweils zwei fünfte und sechste Klassen mehrere Spielplätze

und Schulhöfe in Rheine anführen, um sich vor Ort ein Bild von den Spielgeräten zu machen, die so oder in ähnlicher Form in Zukunft auf dem Schulhof des Dionysianum stehen könnten. Ausgerüstet mit Bewertungsbögen machten sich die jungen Experten ans Werk und unterzogen die Geräte einer fachmännischen Prüfung. Das Ergebnis war eindeutig: Favoriten waren eindeutig Spielgeräte, die zum Balancieren einluden – je wackeliger, desto besser! Aktuelle Info: in der 46. Kalenderwoche 2011 werden die neuen aktiven Spielgeräte installiert!

Ökologische Aspekte

- Jährliche Aufforstungsarbeiten
- Fair Trade – Faires Frühstück
- Energieeinsparung an der Schule

Ökonomische Aspekte

- Schule trifft Großtechnologie

Soziale Aspekte

- „Hope for Africa“ - Clinic für Bachabordo!
- Spendenlauf für Japan
- Spendensammlung für Haiti
- Fair Trade – Faires Frühstück
- Ausstellung „Verfolgte Menschen bleiben lassen“
- Aktiver Schulhof

Globale Aspekte

- Schüleraustausch mit England, Peru und Polen
- Internetkontakt mit Malta
- „Hope for Africa“ - Eine Clinic für Bachabordo!
- Spendenlauf für Japan
- Spendensammlung für Haiti